

## **Droste-Hülshoff, Annette von: An meine Mutter (1860)**

- 1 So gern hätt' ich ein schönes Lied gemacht,
- 2 Von deiner Liebe, deiner treuen Weise,
- 3 Die Gabe, die für Andre immer wacht,
- 4 Hätt' ich so gern geweckt zu deinem Preise.
  
- 5 Doch wie ich auch gesonnen mehr und mehr,
- 6 Und wie ich auch die Reime mochte stellen,
- 7 Des Herzens Fluthen wallten drüber her,
- 8 Zerstörten mir des Liedes zarte Wellen.
  
- 9 So nimm die einfach schlichte Gabe hin,
- 10 Von einfach ungeschmücktem Wort getragen,
- 11 Und meine ganze Seele nimm darin;
- 12 Wo man am meisten fühlt, weiß man nicht viel zu sagen.

(Lyrikkompass: An meine Mutter. Abgerufen am 08.07.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/8519>)